

Landzukunft Chance für Dithmarschen

In einer gemeinsamen Presseerklärung begrüssen die DirektkandidatInnen von Bündnis 90/Die Grünen, Kerstin Hansen und Peter Mohrfeldt, ausdrücklich die Initiative der Kreisverwaltung, sich um das Projekt "Landzukunft" zu bewerben. "Wir sind erfreut darüber, dass die Kreisverwaltung sich den drängenden Problemen der Zukunft Dithmarschens annimmt und versucht, positive Zeichen zu setzen. In vielen Dörfern sind die Folgen des demographischen Wandels schon deutlich spürbar, viele Häuser stehen leer, Geschäfte schliessen, die ärztliche Versorgung ist gefährdet, Personennahverkehr in der Fläche ist verbesserungswürdig, kleine Schulen werden immer noch geschlossen. Vor diesem Hintergrund ist es höchste Zeit, sich den Herausforderungen zu stellen," betonen die Grünen. Nach ihrer Auffassung ist es aber dringend geboten, möglichst viele "QuerdenkerInnen" an diesem Prozess zu beteiligen. "Dithmarschen hat ein großes Potential an Menschen, die sich positive Gedanken über das Leben auf dem Lande machen und bereit sind, sich an Zukunftsideen zu beteiligen. Wichtig ist, eine breite Bürgerbeteiligung zu organisieren. Die Menschen müssen früh in den Prozess eingebunden und begeistert werden, an der Zukunft Dithmarschens mitzuarbeiten," unterstreichen Hansen und Mohrfeldt. An diesem Punkt üben sie Kritik an der bisherigen Vorgehensweise der Kreisverwaltung. "Leider sind die ersten Schritte hin zur Projektbewerbung nicht transparent gestaltet worden. So ist nicht nachvollziehbar, wie die bisher Beteiligten ausgewählt wurden und sich Gremien wie z.B. die Lenkungsgruppe sich zusammensetzen. Auch die Termine und Orte der Vorbereitungstreffen waren nicht öffentlich gemacht worden. Das muß sich nach unserer Meinung deutlich ändern, damit auch Begeisterung für das Thema entstehen kann und die Ernsthaftigkeit unter Beweis gestellt wird. Es darf bei diesem Prozess nicht darum gehen, möglichst viele Fördergelder zu erhalten und die Inhalte werden vernachlässigt. Wichtig ist vielmehr, wirkliche Akzente für die Zukunft Dithmarschens zu setzen. Darin wollen wir die Kreisverwaltung positiv unterstützen," schliessen die Grünen.